



Gemeinschaftliche Freude an Bewegung

Winden. Bei angenehmen Temperaturen von 20 Grad und viel Sonne führte die Hornleibergschule am 2. Juli einen Sporttag auf dem Sportplatz in Niederwinden durch. Dabei standen Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund. Die Schüler der sechs verschiedenen Klassen konnten ihr sportliches Können an vielseitigen Stationen unter Beweis stellen. Neben bekannten Disziplinen wie ausdauerndem Laufen oder Weitsprung gab es zum Beispiel auch einen Geschicklichkeitstest, einen Zielwurfparcours oder einen Staffellauf mit Turmbau. Mit großer Begeisterung und hochmotiviert nahmen alle erfolgreich an dem Sporttag teil und erhielten zum Abschluss eine Urkunde. Die Schüler und das Kollegium freuten sich besonders in der aktuellen Zeit, unter coronakonformen Bedingungen, an einem sportlichen und gemeinschaftlichen Schul- und Sportevent teilzunehmen.

Foto: Verein

Auf dem Radschnellweg unterwegs

Regierungspräsidium lädt zu Vor-Ort-Terminen im Juli ein

Kreis Emmendingen. Im Rahmen der Planungen zum Radschnellweg Freiburg-Deilingen/Waldkirch (Emmendingen (R56) lädt das Regierungspräsidium zu Vor-Ort-Terminen im Juli ein.



Radschnellweg: Das Regierungspräsidium lädt zu Vor-Ort-Terminen ein. Foto: Patrick Seeger, Stadt Freiburg

Die Beteiligung der Bürger an der Planung des Radschnellweges von Freiburg über Deilingen nach Waldkirch und Emmendingen (RS 6) geht voran. Nachdem im Mai die Ergebnisse der Onlinebeteiligung ausgewertet und vorgeschaltet wurden, werden daraus identifizierter Schwerpunkte nun an den geplanten Hauptvarianten der Strecke besichtigt. Interessierte Bürger sind eingeladen, mit dem Planern des Regierungspräsidiums vor Ort ins Gespräch zu kommen und gemeinsam Beschnitte der einzelnen Hauptvarianten mit dem Fahrrad zu befahren.

Folgende Termine sind vorgesehen: Am Montag, 12. Juli, von 17 bis etwa 18.30 Uhr in Deilingen sowie anschließend von 19.15 bis ca. 21 Uhr in Emmendingen/Wasser. Am Dienstag, 13. Juli, gibt es in Gundelfingen zwei Gruppen: die erste Gruppe von 17 bis ca.19 Uhr sowie die zweite Gruppe von 19.30 bis ca. 19.50 Uhr. Am Mittwoch, 14. Juli, von 16 bis etwa 18 Uhr in Waldkirch. Für den Termin in Waldkirch hat sich Landesverkehrsminister Winfried Hermann

angekündigt. Er wird gemeinsam mit Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer teilnehmen und als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Die Treffpunkte werden nach der Anmeldung mitgeteilt. Zur Teilnahme ist bis zum Donnerstag, 8. Juli, eine Anmeldung im Internet erforderlich unter: www.breisgau.de/beratungen. Aus organisatorischen Gründen ist die Teilnehmerzahl an allen Terminen begrenzt. Die Teilnehmenden werden gebeten, die Abstandsregeln einzuhalten und an allen Haltpunkten eine medizinische Maske zu tragen. Die mit dem Fahrrad zurückzufahrenden Strecken belaufen sich jeweils auf etwa zwei bis vier Kilometer. Es ist auch möglich, nur an der Einfahrt am Treffpunkt teilzunehmen.

Kader der SF Winden ist komplett

Winden. In der kommenden Saison 2021/22 dürfen die Sportfreunde auf sich Neuzugänge freuen, davon fünf aus der eigenen Jugend. Jakob Imhof, Moritz Becherer, Jonas Burger, Marvin Wolf und Mirko Schätzle sind seit frühester Jugend in verschiedenen Mannschaften der SG

Winden-Elz aktiv. Dazu kommt vom Kooperationspartnerverein Elzch der Spieler Rico Köhler. Zwei Abgänge sind auch zu vermelden. Jens Springweller wechselte zum SC Gutach-Bleibach, Johannes Häringert zog es zu den FC Elz/Elzach.



Neues Outfit für die FCW A-Junioren

Waldkirch. Die A-Junioren des FCW bedankten sich bei Markus Cybulla für die Trikotspende in der vergangenen Saison. Ebenso geht ein Dank an Michael Bayer von der Fa. Bayer Bäder & Service, für die Spende von Trainingsanzügen und Wärmelätzstrümpfen. Beiden Sponsoren haben schon mehrere Male die Jugend auf diese Weise unterstützt. Die Bilder zeigen die A-Junioren mit ihren Trainern Daniel Röth und Bernhard Becherer.

KC Elzwele nutzte den Heimvorteil

19. Elz-Kanuslalom und Süddeutsche Meisterschaft der Schüler in Waldkirch

Waldkirch. 92 Schüler waren in den Einzeldisziplinen Kajak und Canadier auf der Wildwasserstrecke der Elz am Start. Die Kanuten freuten sich, dass das von März in den Juli verlegte Rennen, mit einem für diese Jahreszeit sehr guten Wasserstand, durchgeführt werden konnte.



Jüngster Teilnehmer mit sechs Jahren war Tom Maxeiner vom ausrichtenden Verein in KCE Waldkirch. Foto: Verein

Anders auch als in den Vorjahren wird das Rennen nicht nur als ein Lauf zur Baden-Württembergischen Meisterschaft für alle Nachwuchsklassen von Schüler bis Junioren gewertet, sowie als Baden-Württembergischer Meisterschaft der Mannschaften für Damen und Herren. Für die Schüler zählt das Rennen auch als Süddeutsche Meisterschaft. Angereist waren über 100 Teilnehmer aus 16 süddeutschen Vereinen (fünf Bundesländer) sowie 20 Teilnehmer des Kana Club Elzwele waren gemeldet. Der KCE konnte seinen Heimvorteil nutzen und wurde erfolgreichster Verein mit drei Gold-, drei Silber- und zwei Bronzemedallen.

Bei den Schülern im K I Altersklasse konnte Thoma Mack Silber bei den Mädchen und Luka Müller Bleichschmid sogar Gold für sich verbuchen. Im Feld der K I Schüler B

männlich gab es die nächste Goldmedaille und Titel für Justus Kleinschmid vom KCE. Bei den Schülerinnen B durfte Erschig Lilly mit einer Silbermedaille und Leni Mack mit einer Bronzemedaille aus Pönd. Ebenfalls Bronze erhielt Pius Mack bei den K I Schüler A, gefolgt von seinem Vereinskollegen Timon Fischer auf Rang vier. Bei den Mannschaftsrennen der Schüler folgten weitere Topplatzierungen mit Gold

für Pius Mack, Timon Fischer und Justus Kleinschmid und Silber für die Mädchen mit Leni Mack, Lily Erschig und Nele Maxeiner.

Starke Mädels im K I. Das Rennen der K I Jugend weiblich war fest in der Hand der Elzwele Mädels mit dem Sieg für Karolina Erschig vor Meda Hild und Johanna Mack. Weiter landeten Mia Himm im K I weibliche Junioren, Lorenz

Hild im K I männliche Jugend und Jasper Kleinschmid K I männliche Junioren auf Platz eins. Eine Überraschung gab es bei der Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft der Herren. Das favorisierte Elzwele-Team mit Milan Strübig, Moritz Hötter und Malte Neumann kam hinter dem zweiten Team mit Lukas Rosenkötter, Dennis Vissel und Harald Seider ins Ziel, die sich den Titel sicherten.

Fußball Bezirkspokal ist ausgelost

Qualifikation am 24./25. Juli – Erste Hauptrunde eine Woche später

Vorstellen (mbo). Unter der Pergola des VR Vörlötten wurde am Samstag die Auslosung der Qualifikation und erste Hauptrunde im Fußball Bezirkspokal 2021/2022 durchgeführt.



Von links: Manfred Pirkl, Jürgen Bieber, Katharina Koch, Manfred Schäfer und Dieter Reinhold. Foto: Bruno Meyer

Unter den Augen vom stellvertretenden Bezirksvorsitzenden Manfred Pirkl, Pokalspielleiter Dieter Reinhold, Jürgen Bieber (Vorsitzender VR) und Moderator Manfred Schäfer zog Katharina Koch (Miss Südbaden Doppelpass) als Glückske die Kugeln mit den entsprechenden Mannschaften. Insgesamt wurden 90 Mannschaften aus dem Bezirksligabereich und der Kreisliga A und B gezogen. 52 Mannschaften müssen zuerst in die Qualifikation. Die Qualifikationsrunde

findet am 24. und 25. Juli statt, eine Woche später (31. Juli). August) startet die erste Hauptrunde.

Planungen der Qualifikation: SV Weiltal-SV Burkheim, FC Kolbnau-SG Forchheim/Weisweil, VR U

stetten - VR Pfaffenweiler, SV Achkaren - SV Kappel, FSV Ehringen-Spögg Gundelfingen/Wildtal, SV Sulzbürg - FV Mimburg, SG Bröggingen/Tuttenfelden - VR Umkirch, SV Lechtlingen-SG Irlingen/Wasserweiler, SV Munzingen Spfr. Winden, SV Bombach - SG Rheinhausen, SC Gutach Ch Bleibach - SC Reute, Riegeler SC - SV Bubbach, FC Brötzingen/SV Heimbach, FV Hochburg Windenreute - Baris Mühlheim, DFK Heuweiler - SC Menggen, SV Biederbach - FC Vogtsburg, Spfr. Hügelheim - SV Kenzingen, SC Eichstetten - FC Sexau, SC Zienken - SV Breisach.

Der unterklassige Verein hat Heimrecht und bei Unentschieden gibt es nach einer Verlängerung bei immer noch währendem Gleichstand ein Elfmeterschießen.

Fußballschule beim SC Gutach/Bleibach

Dem SC GB ist es gelungen, für ein Fußballcamp in den Sommerferien die Fußballschule Schlottenbeck zu engagieren. Das Camp findet vom 16. bis zum 20. August statt und ist für Mädchen und Jungen im Alter von sechs bis 14 Jahren. Die Fußballschule wird geleitet vom ehemaligen Profi Nils Schlottenbeck. Anmeldungen direkt bei der Fußballschule. Es gibt noch freie Plätze.

Über eine Million Kilometer geradelt

Landkreis Emmendingen zieht positive Bilanz zur Stadtradeln-Aktion

Kreis Emmendingen. Der Landkreis Emmendingen hat bei der Fahrradaktion Stadtradeln in nach 2020 auch in diesem Jahr über eine Million Kilometer erreicht. 5.118 Fahrradfahrer (2020: 4.462) haben sich der Aktion vom 24. Juni bis zum 4. Juli angeschlossen und in dieser Zeit alle mit dem Fahrrad zurückgelegten Kilometer zusammengetragen.



Der Landkreis Emmendingen kann auch 2021 zufrieden auf die Aktion Stadtradeln zurückblicken. Foto: Brigitte Bender

In der Summe sind so bereits 1.365.503 Kilometer erlasket worden, wobei in dieser Woche noch Nachträge der Radelnden möglich sind. Das letztjährige Ergebnis von 1.109.770 Kilometern wurde damit sogar noch übertroffen, wenn auch „nur“ um ca. 50.000 Kilometer. Ich bin sehr zufrieden mit der diesjährigen Aktion“, zieht der Klimaschutzmanager des Landkreises Emmendingen, Philipp Oswald, der das Stadtradeln mit den Städten und Gemeinden koordiniert, Bilanz.

„Es haben mehr Menschen mitgemacht als im vergangenen Jahr und es wurden in Summe mehr Kilometer gefahren, und das trotz einer schlechteren Wetters.“ Zudem zeigt er sich davon beeindruckt, dass das Ergebnis von 2020 übertroffen wurde, obwohl für viele Pendler mancher Arbeitsweg durch das corona-bedingte Home-Office komplett entfallen sei. Besonders engagiert zeigten sich fünf soge-

nannte Stadtradeln-„Stars“, die sämtliche Wege in den drei Wochen alleine in Umsetzung bewerkstelligt haben. Zum Abschluss der Aktion waren vier der Stars am vergangenen Samstag zu einer gemeinsamen Tour durch den Landkreis aufgebroschen. In ihren Gemeinden machten Rüdiger „Banojan (Denslingen), Michael Kefer (Fettingen), Daniel Kiehl (Riegl) und Dirk Schwierz (Kenzingen) dabei jeweils auf gut ausgebaute Radwege, auch verbesserungswürdige Stellen, wie beispielsweise gefah-

kreuzungen, aufmerksam. Von den über 500 im Landkreis gemeldeten Teams legten die 152 Radelnden des „Goethe-Gymnasiums (GGT)“ mit über 27.000 Kilometern die längste Strecke zurück, gefolgt von den 62 Teilnehmenden des Teams Rad Senonen (18.355 Kilometer) und dem Team 122 St. Anton (45 Radelnde, 18.098 Kilometer). Bei den Kommunen belegt Emmendingen 033.446 Kilometer den ersten Platz vor Waldkirch (11.873 Kilometer) und Endingen am Kaiserstuhl (98.064 Kilometer).